



## Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

### Weitere Informationen:

[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.bio-live-erleben.de](http://www.bio-live-erleben.de)

### Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau**  
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3  
E-Mail: [info@demonstrationsbetriebe.de](mailto:info@demonstrationsbetriebe.de)

## BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

### Weitere Informationen:

[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)  
[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)

**BÖLN**

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft



108

### Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
© BLE 2014

## Mathislehof

Biohof im bundesweiten Netzwerk  
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

„Wir möchten Menschen ihre Lebensgrundlage nahe bringen und ein Gefühl für den ursprünglichen Kreislauf der Natur vermitteln.“



## Mathislehof

Der Mathislehof wurde 1708 erbaut und zusammen mit der 90 Jahre später errichteten Mathislemühle landwirtschaftlich genutzt. Die Wälder GbR übernahm den Hof 2001 zusätzlich zum bereits seit 1985 betriebenen Untermühlbachhof in St. Georgen als Bioland- und Demeter-Hof mit Milchviehwirtschaft, Käseerei, Getreideanbau und kleiner Schweinezucht.

Die Kooperation der zwei Betriebe führt zu einer Optimierung des Personen- und Maschineneinsatzes und damit der Wirtschaftlichkeit. Der höher gelegene Mathislehof ist ein extensiver Standort und eignet sich hervorragend zur Aufzucht des Jungviehs.

Aufgrund seiner idyllischen Lage am Wanderweg bzw. der Loipe zum Feldberg in Hinterzarten ist er bestens geeignet für eine Vesperpause auf dem Bauernhof. Im Hofladen werden die Produkte beider Höfe zum Verkauf angeboten und interessierte Besucher können sich vor Ort über den ökologischen Landbau informieren. Gelegenheit für den direkten Kontakt zum Tier und sinnliche Eindrücke bietet ein kleiner Streichelzoo mit Kaninchen und Kätzchen.



## Unsere Angebote

### Hofladen:

Mathislehof: Do und Fr 13.00 bis 18.00 Uhr  
Sa und So 10.00 bis 18.00 Uhr  
Untermühlbachhof: Sa 15.00 bis 18.00 Uhr – Hofeinkauf

### Wochenmärkte:

Villingen: Sa 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr (ganzjährig)  
Gottenheim (bei Freiburg): Di 16.00 bis 19.00 Uhr  
Villingen: Mi 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Sommer)  
Königsfeld: Fr 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

### Hofführungen und Veranstaltungen:

Auf den Höfen finden regelmäßig Veranstaltungen statt, die Kunden, Freunden und Interessierten die Möglichkeit bieten, am Hofleben teilzuhaben. Die Webseite informiert über alle Termine.

→ Die **Wälder GbR** betreibt standort- und artgerechten biologischen Landbau. So hat sie sich für die regionale Rinderrasse der Vorderwälder entschieden: Die Rasse passt sehr gut zu den klimatischen Bedingungen der Region. Die typischen Dreinutzungsrinder sind gleichermaßen geeignet für Milch- und Fleischproduktion sowie zum Einsatz bei der Feldbearbeitung.

**Betriebsart:** Jungviehaufzucht und Ochsenmast  
**Betriebsfläche:** 23 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 21 ha Dauergrünland, 2 ha Vertragsnaturschutzfläche  
**Tierhaltung:** 3 Mutterkühe, 12 Kälber, 3 Kalbinnen, 10 Ochsen, 3-5 Mastschweine, 10 Legehennen  
**Anbauverband:** Bioland und Demeter



## So finden Sie uns



## Anfahrt

Über die B 31 Abfahrt Hinterzarten, der Beschilderung Richtung Skimuseum und Erlenbruck folgen, nach Skimuseum (linke Seite) Berg hoch und weiter Richtung Erlenbruck. Gleich nach dem Ortsausgangsschild rechts in den Oberzartener Weg abbiegen, der 2. Hof ist der Mathislehof.

## Kontakt

### Mathislehof, Wälder und Hofladen GbR

Nicole Raff  
Oberzartener Weg 2  
79856 Hinterzarten  
Tel.: 07652 - 98 25 82, Fax: 07652 - 91 92 59  
E-Mail: [waelder-mathislehof@web.de](mailto:waelder-mathislehof@web.de)  
[www.waelder-gbr.de](http://www.waelder-gbr.de)

